



Herford/Osnabrück. Jedes Jahr mit Spannung erwartet, das Seniorentreffen der Kirchenbezirke Herford und Osnabrück. Nach Auskunft der Senioren ist die Zusammenarbeit schon ineinander aufgegangen. Durch den engen Kontakt und den Austausch vieler Begabungen entsteht ein riesiges Potential von Freude, wo immer man sich trifft und gemeinsam veranstaltet.

Auch in diesem Jahr lief wieder alles rund, die Ideenvorschläge, die Impulse, die Vorbereitung und die Umsetzung mit vielen Übungstreffen. Schauspieler, Sänger, Kulissenbauer und Dekogestalter arbeiteten fieberhaft für ein gutes Gelingen eines anspruchsvollen Programms. Die Begeisterung bei den Akteuren steigerte sich von Probe zu Probe. So konnte das Fest am 26. September pünktlich steigen.

Auch die eintreffenden Geschwister brachten eine entspannt fröhliche Atmosphäre in die festlich geschmückte Halle. Alle Sorgen und Belastungen waren für einen Augenblick nicht mehr fühlbar. Evangelist Dirk Pfau, Vorsteher der Gemeinde Herford, hatte sich beruflich freigegeben. Das flotte Senioreneingangslied brachte den rechten Einstieg zum frohen Zusammensein.

Der Komponist des Liedes: „Gott ist mein Freund“, Dirk Pfau, begrüßte die Teilnehmer mit den Worten: "Guten Tag, ihr besonderen Menschen..."

Das schuf sofort Verbindung von Herz zu Herz. Er fand die rechten Worte zur Vorstellung, wie eine Komposition entstehen kann und öffnete das Verständnis für Lied und Dichter. (Hans Hermann Phillipsen). Die Chorgemeinschaft Herford/Osnabrück gab dem Vortrag den rechten Ausdruck und trug dann eindrucksvoll das Lied mit Pianobegleitung des Komponisten vor.

Beeindruckend auch das Dankeschön an Familie Klinger, die sich in diesem Jahr aus dem aktiven Dienst im Forum zurückziehen werden. Der Pachtvertrag läuft aus, der Ruhestand sei ihnen von ganzem Herzen gegönnt. Als Dankeschön hatten die langjährigen Gefährten Christel Krause und Heinrich Süllwald ein besonderes Geschenk der Senioren geplant:

Das Wunschlied, "Ach, ich hab in meinem Herzen, einen wundersamen Schmerz..." vorgetragen von Thorsten Stümpel mit der Trompete und begleitet von Dirk Pfau auf dem Piano. Es ging allen zu Herzen!

Zur Kaffeepause gab es Schnittchen und leckeren Kuchen und viele freudige Gespräche untereinander.

Den Auftakt für das Bibelstück „ Zeitreise zum Sinai“ schuf die Mundharmonika Gruppe mit dem Vortrag: „ Freude, schöner Götterfunken“

Das Bibelstück : **Zeitreise zum Sinai, Mose, die 10 Gebote und das Goldene Kalb**, bildete einen besonderen Höhepunkt.

Sämtliche Schauspieler kamen aus den Reihen der Senioren, der lang geübte Vortrag war professionell, ohne Fehl und Tadel und brachte ihnen großartigen Applaus. Anstrengendes Üben hatte sich gelohnt.

Viele Fotos, DVD, und Bildberichte werden Details noch würdigen.

Ferdinand Drost, als Mose, sprach das beeindruckende Schlußwort und fasste den Sinn des Stückes zusammen, das Bibelstück, aktuell und passend für diese Zeit.

Da passte das Abschluslied genau:

Mögen sich die Wege vor deinen Füße ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben...
und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.

Von diesem Tag werden die Senioren noch lange sprechen.

2. Oktober 2017

Text: Heinrich Süllwald

Fotos: Willy Lisy

